



Sammlung Theaterzettel

Mein Leopold.

Gaulé, Theodor

1895-04-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 18. April 1895.

78. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudiert:

Mein Leopold.

Original-Volksstück mit Gesang in 3 Akten von Adolf L'Arronge. Musik von R. Bial.
Regie: Herr Hecht. - Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

Personen:

Bernikow, Stadtrichter	Herr Jacobi.	Wilhelm, Schuhmacher-Lehrling	Frl. De Lant
Natalie, dessen Frau	Frau Jacobi.	Gottlieb) Knaben	(Christine Fisch.
Marie	Frl. Hofmann.	Carl)	(Helene Finke.
Anna } deren Töchter	Frl. Schäfer.	Krämel, Unteroffizier	Herr Eichrodt.
Emma	Frl. Karina.	Schwalbach, Kaufmann	Herr Tietzsch.
Gottlieb Weigelt, Schuhmachermeister	Herr Hecht.	Mielisch	Herr Bauer.
Clara,	(Frau De Lant	Herr Schmied	Herr Hildebrandt.
Leopold, Referendarius	(Herr Reßler.	Erster) Kellner	(Herr Franke.
Rehlmeyer, Klavierlehrer	Herr Bösch.	Zweiter)	(Herr Peters.
Minna, Dienstmädchen in Weigelt's Hause	Frl. Wagner.	Erster) Lieferant	(Herr Schödl.
Rudolf Starke, Werkführer bei Weigelt	Herr Schreiner.	Zweiter)	(Herr Kupfl.
Hempel,	Herr Moser I.	Dritter)	(Herr Winn.
Strejow, } Schuhmacher-Gesellen	Herr Langhammer.	Eine Wäscherin	Frau Grahl.
Lipsky,	Herr Schilling.		

Hausbewohner, Schuhmachergesellen, Gäste, Kellner etc. etc. Ort der Handlung; Berlin.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von 3 Jahren, zwischen dem zweiten und dritten Akt liegt ein Zeitraum von 5 Jahren.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		Rt. 3. — per Platz	
Barterloge	Rt. 3. — per Platz	2. u. 3. Reihe		" 2.50 " "	
Loge I. Rang	" 3.50 " "	Loge III. Rang, 1. Reihe		" 2. — " "	
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2. — " "	2. u. 3. Reihe		" 1.20 " "	
Einzelne Logen:		Sperre im Parquet		" 3.50 " "	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Rt. 5. — per Platz	Sperre im Parquet		" 2.50 " "	
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Barterre		" 1.50 " "	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3. — " "	Gallerieloge		" —.80 " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2. — " "	Gallerie		" —.40 " "	
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "				

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokzug von Mannheim nach Kedarau, Schweyningen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens 11 Uhr ab.			

Spielplan - Entwurf:

Freitag, 19. April. Abonn. A Nr. 78. *Burschenliebe*. Vorher: *Cavalleria rusticana*. Sonntag, 21. April. Abonn. B Nr. 79. *Carmen*.